

Die Verkörperungen des Meister Arion

von

Johannes H. von Hohenstätten

Mein Dank geht an Peter Windsheimer für das Design des
Titelbildes.

Lektoriert von Patrick Schwarz

Für Schäden, die durch falsches Herangehen an die Übungen an
Körper, Seele und Geist entstehen könnten, übernehmen Verlag
und Autor keine Haftung.

Copyright © by Christof Uiberreiter Verlag

Castrop-Rauxel Germany

Alle Rechte, auch die fotomechanische Wiedergabe
(einschließlich Fotokopie oder der Speicherung auf
elektronischen Systemen, vorbehalten

All rights reserved

Vorwort:

Mir ist bewusst, auf welch seichtes Fahrwasser ich mich begeben, wenn ich solch ein Buch mit dem Titel 'Die Verkörperungen des Meister Arion' herausgebe. Man braucht auch nicht an den Inhalt des Buches zu glauben, dazu zwingt mich keiner. Aber ich glaube, dass der Inhalt so dermaßen interessant und für manch einen so überraschend sein wird, dass damit der Grund der Herausgabe schon erklärt ist.

Mir geht es in erster Linie um das magische Leben des Arion.

Die paar Verkörperungen, die im 'Frabato' des Rüggebergverlages erwähnt werden, bilden nur einen ganz geringen Teil und sind teilweise fehlerhaft, denn Mahum Tha-Ta ist keine Bardoninkarnation, sondern wie Lumir Bardon richtig sagt, sein Lehrmeister. Doch wer wiederum ist genau Mahum? Die Antwort dazu wird teilweise im Buch 'Shamballa – der goldene Tempel des Lichts' gegeben.

Meine Quellen sind die gleichen geblieben, wie beim Buch 'Das Leben des Franz Bardon', mein Freund und Lehrer Arion. Desweiteren bin ich auf Hinweise eingegangen, die ich in den Werken der Madame Blavatsky und anderen gefunden habe. Die Russin schreibt mehrmals von Inkarnationen des Arion, ohne seinen wahren Namen zu erwähnen.

Um die Spannung nicht vorweg zu nehmen, gebe ich keine Inhaltsangabe bekannt. Da es über die meisten Verkörperungen nur Legenden gibt, gebe ich den ungefähren Geburtsdaten den

Vorzug. Es kann durchaus sein, dass sich manche sogenannte Geburtsdaten um Jahre gegenseitig überschneiden. Aber man muss bedenken, wie im `Frabato´ schon geschrieben steht, dass sich ein solch hoher Geist - wie Arion - inkorporiert hat. Das bedeutet, dass er seinen Geist mit dem des Körpers einfach austauscht und demselben eine bessere Inkarnation verpasst. Und alles ist wieder im Lot! Dies wird im besten, okkulten Film `Harlekin´ mit dem Christusdarsteller Robert Powell anschaulich gezeigt.

Wie immer wünsche ich dem Leser viel Vergnügen und vor allen Dingen viele überraschende Stunden des Lesens.